

Jahresbericht des

Vereins Spitex Muotathal-Illegau



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

und Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 29. April 2010 um 20.00 Uhr
im Restaurant Post, Muotathal



www.spitex-muotathal-illgau.ch

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft!

In Härtefällen werden Mitglieder und Kunden durch den Verein finanziell unterstützt.

Zudem leistet er an die hauswirtschaftlichen Leistungen des täglichen Bedarfs einen Beitrag von Fr. 7.50 pro Stunde.

Im Jahr 2009 wurden dafür insgesamt Fr. 8'702.45 aufgewendet.

Nur dank treuen Mitgliedern und Spendern ist dies möglich. Für Ihre wertvolle Unterstützung danken wir Ihnen bestens!

Als Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag.

Einzelmitglied: Fr. 20.00

Familienmitglied: Fr. 40.00

Mitgliederstatistik

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2005	164	249
2006	153	228
2007	106	198
2008	112	203
2009	126	239

Unsere Bankverbindungen

Schwyzer Kantonalbank
CH94 0077 7004 3366 5017 1

Raiffeisenbank Illgau
CH71 8135 7000 0002 6974 8

Raiffeisenbank Muotathal
CH28 8136 0000 0097 8122 2

Traktandenliste

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
Antrag: Das Protokoll soll genehmigt werden
4. Jahresbericht 2009
Antrag: Der Jahresbericht soll genehmigt werden
5. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Revisoren
Antrag: Die Jahresrechnung soll genehmigt werden
6. Entlastung des Vorstandes
Antrag: Dem Vorstand soll Entlastung erteilt werden
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
Antrag: Der Mitgliederbeitrag soll unverändert beibehalten werden
8. Anträge von Mitgliedern
9. Information über den Verein „Sozialnetz - pro Mensch“
durch Guido Weissen
10. Verschiedenes

**Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist auf www.spitex-muotathal-illgau.ch aufgeschaltet.
Auf Wunsch wird es auch persönlich zugestellt.**

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Ihr Interesse am Spitex Geschehen freut uns.

Bericht der Präsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

Beinahe ein Jahr darf ich als Präsidentin den Verein Spitex Muotathal-Illgau führen. Die interessanten Aufgaben fordern mich immer wieder aufs Neue heraus. Diese Herausforderung nehme ich mit grosser Motivation, aber auch mit viel Respekt wahr.

Rückblick

Seit dem letzten Frühjahr führen wir unsere Aufgaben von unserem neuen Stützpunkt an der Hauptstr. 7a aus. Der Umzug war aus Platzmangel erforderlich. Diese neuen und grösseren Räumlichkeiten erleichtern unserem Personal die Alltagsarbeiten erheblich sowohl organisatorisch als auch logistisch.

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen trafen sich im Herbst je zu einer Werkstatttagung, an der sie sich mit den Themen „Dienstleistungen erweitern“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ auseinandersetzten. Seit Ende Jahr bis in den kommenden Frühling darf ich die verschiedenen Plattformen von Gemeindeversammlung, Frauenvereins-GV und Spitex-GV nutzen, um über unsere Spitex-Organisation und deren Dienstleistungen zu informieren.

In den vergangenen Jahren investierten wir in die Qualität der Personal- und Betriebsführung. Die regelmässigen Teamsitzungen und die laufende Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen sind seither selbstverständlich geworden. Unsere Betriebsführung zeigt sich dadurch professionell, kompetent, fachkundig und wirtschaftlich.

Ausblick

Am 8. Mai 2010, dem Nationalen Spitex-Tag, laden wir die Bevölkerung von 9.00 bis 11.00 Uhr zum Blutdruck und Blutzucker messen als auch zur alt Medikamentenentsorgung auf unseren Stützpunkt ein. Bei dieser Gelegenheit informieren wir Sie gerne näher über unsere Spitex-Organisation und/oder beantworten Ihnen Ihre Fragen bei Kaffee und Kuchen.

Dieses Jahr werden sich unsere 14 Mitarbeiterinnen in aktiver Kommunikation weiterbilden, welche u.a. Sprechen, Zuhören und die persönliche Ausstrahlung beinhaltet. Die Mitarbeiterinnen erhielten dazu

anfangs Januar bereits Details zu deren Grundlagen.

Die neue Pflegefinanzierung, welche der Bundesrat ab 01.01.2011 einführen will, wird uns in den kommenden Monaten beschäftigen. Denn dies zwingt uns über neue Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden zu verhandeln.

Unsere Vision „Familienhilfe“ werden wir im 2010 weiter spinnen, da uns das Bedürfnis nach dieser ehemaligen Dienstleistung bestens bekannt ist.

Neue Dienstleistungen

Seit kurzem können Sie nach telefonischer Voranmeldung bei uns Blutdruck- und Blutzuckermessungen vornehmen oder Wundverbände neu anlegen lassen. Besitzen Sie zu Hause keine Dusche oder Badewanne, so können Sie bei uns diese Körperpflege geniessen. Ab Herbst 2010 bieten wir medizinische Fusspflege bei Ihnen zu Hause oder in unserem Stützpunkt an.

Für die kommende Zeit wünsche ich mir

- weiterhin eine gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen, um gemeinsam das Beste für unsere Klienten zu erreichen.
- jedem von uns weiterhin grosse Freude an unserer anspruchsvollen Arbeit.
- für alles offen zu sein, um neue Herausforderung anzunehmen.
- aber auch Mut kritisch zu sein.

Ein herzliches Dankeschön geht an

- alle Mitglieder und Spender, welche uns immer wieder grosszügig unterstützen.
- die Margarethe Meyer-Stiftung für ihre namhafte Spende.
- alle Mitarbeiterinnen, die immer wieder flexibel, fachkundig und unermüdlich den nicht immer einfachen Einsatz zu Gunsten unserer Klienten erbringen.
- unsere Geschäftsleiterin Doris Bürgler, welche fleissig wie eine Biene sich für alles und jeden einsetzt und unsere Spitex-Organisation mit grosser Weitsicht kompetent führt.
- alle Vorstandsmitglieder für die produktive, angenehme Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung in den zu leistenden Vorstandsarbeiten.
- die wohlwollenden Gemeindebehörden von Muotathal und Illgau für die kooperative Zusammenarbeit.

- all jene, die sich in irgendeiner Weise zum Wohle der Spitex einsetzen.

Präsidentin: Vreny Schmidig-Theiler

Bericht zum Geschäftsgang

Qualitätssicherung

Die notwendigen Arbeiten für die Qualitätssicherung wurden fortgeführt.

Die verantwortlichen Personen besuchten die vom Spitex Kantonalverband angebotenen Tagungen und Weiterbildungen. Dabei wurden Erfahrungen mit andern Vereinen ausgetauscht und neue Erkenntnisse gewonnen. Diese wurden, soweit notwendig, in die Praxis umgesetzt.

Neue Büroräumlichkeiten

Am 1. April 2009 konnten wir unsere neuen Büroräumlichkeiten an der Hauptstrasse 7a beziehen. Das bedeutet für unseren Betrieb massive Qualitätsverbesserung. Wir haben nun Platz für unser notwendiges Pflegematerial und auch für die regelmässigen Teamsitzungen mit meinen 13 Mitarbeiterinnen.

Pflegedienst

Das Pflegeteam hat auch im vergangenen Jahr mit viel Engagement sehr gute und wichtige Arbeit geleistet. Im Pflegebereich wurden rund 2'494 Pflegestunden bei 50 Klienten geleistet.

Hauswirtschaft

Auch unsere Mitarbeiterinnen im hauswirtschaftlichen Dienst werden von den Kunden sehr geschätzt. Sie arbeiteten 1'276 Stunden bei 31 Klienten.

Fahrdienst

Der Fahrdienst leistete total 134 Einsätze und fuhr insgesamt 5'041 km. Die FahrerInnen waren 257 Stunden unterwegs. Dieser Dienst wurde von 15 Personen beansprucht. Allen freiwilligen Fahrern ein ganz herzliches Danke für ihren Supereinsatz.

Familienhilfe

Das Bild der Familienhelferin hat sich gewandelt. Sie arbeitet heute mehrheitlich in der Pflege und bei Bedarf stundenweise in der Hauswirtschaft. Wir bemühen uns, wenn immer möglich, dem Bedarf der Klienten nachzukommen, sei das weil die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Unfall oder Wochenbett ausfällt.

Mahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst ist eigenständig. Gerne vermitteln wir Ihnen diese Dienstleistung.

Mittagstisch

Das Altersheim Muotathal unterhält einen Mittagstisch. Dort können sie in gemütlicher Gesellschaft eine ausgewogene Mahlzeit geniessen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt ans Altersheim.

Statistik

Jahr	Pflege		Hauswirtschaft		Fahrdienst	
	Klienten	Stunden	Klienten	Stunden	Anzahl	km
+/- %	2.0%	-1.7%	-16.2%	-1.7%	36.7%	42.5%
2009	50	2'494	31	1'276	134	5'041
2008	49	2'538	37	1'297	98	3'538
2007	45	2'086	36	1'693	218	6'158
2006	42	1'637	36	2'174	215	8'974
2005	37	1'811	35	1'660	147	7'180
2004	26	1'346	34	1'638	313	11'506

Personal

Ein herzliches Dankeschön geht an meine 13 Mitarbeiterinnen, welche in der Administration, in der Pflege und in der Hauswirtschaft Tag für Tag ihre Arbeit mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen verrichten. Ohne sie wäre es gar nicht möglich unsere Dienste in Muotathal und Illgau anzubieten.

Zu guter Letzt möchte ich es auch nicht versäumen, dem ganzen Vorstand für seine Unterstützung und Mithilfe ganz herzlich zu danken.

Geschäftsleiterin: Doris Bürgler

Bericht zu den Finanzen

Rechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 schliesst mit einem Verlust von Fr. 3'403.35 ab. Dieser Verlust resultiert unter anderem daraus, dass sowohl in der Krankenpflege als auch in der Hauswirtschaft weniger Stunden erbracht werden konnten als budgetiert.

Trotz Einrichtung des neuen Stützpunktes konnte dank einem namhaften Beitrag der Margarethe Meyer-Stiftung, Basel, unter Zuwendungen Dritter, ein grösseres Defizit vermieden werden. Zudem übertreffen die Mitgliederbeiträge das Budget erfreulicherweise um Fr. 1'580.00.

Das Vereinskaptal beträgt Ende 2009 noch Fr. 165'835.93.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Johanna Schelbert ganz herzlich für ihre sehr gute Arbeit und ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Vorstandsmitglied Finanzen: Rochus Schelbert

Jahresrechnung

Bilanz 2009

Konto	Eingangsbilanz per 01.01.2009		Schlussbilanz per 31.12.2009	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel + Wertschriften	170'637.48		141'109.13	
Forderungen	35'357.15		33'987.55	
Sachanlagen	3.00		13'482.35	
Kurzfristiges Fremdkapital		36'758.35		22'743.10
Vereinskaptal		169'239.28		165'835.93
TOTAL	205'997.63	205'997.63	188'579.03	188'579.03
Vereinskaptal am 01.01.2009				169'239.28
- Jahresverlust 2009				-3'403.35
Vereinskaptal am 31.12.2009				165'835.93

Erfolgsrechnung 01.01.2009 - 31.12.2009

Aufwand	2009	Budget 2009	2008
Personalaufwand	239'899.35	245'958.40	227'062.25
Sach- und Transportaufwand	14'020.70	16'500.00	16'327.45
Vereinsbeitrag an Hauswirtschaft	8'702.45	15'000.00	9'469.95
sonstiger Betriebsaufwand	41'267.20	41'770.00	28'294.95
TOTAL AUFWAND	303'889.70	319'228.40	281'154.60
Jahresgewinn			
Total	303'889.70	319'228.40	281'154.60
Ertrag	2009	Budget 2009	2008
Einnahmen Kerndienste	172'058.65	203'330.00	172'093.85
Materialverkauf und Vermietung	5'150.10	7'200.00	7'153.45
Kapitalzinsertrag	714.55	760.00	1'145.25
Gemeindebeitrag Muotathal	65'704.10	62'798.95	57'905.30
Gemeindebeitrag Illgau	22'201.20	25'376.95	20'581.15
Mitgliederbeiträge	12'080.00	10'500.00	10'360.00
Zuwendungen Dritter	18'767.60	6'500.00	7'908.50
übrige Erträge	3'810.15	0.00	585.00
TOTAL ERTRAG	300'486.35	316'465.90	277'732.50
Jahresverlust			
Total	303'889.70	319'228.40	281'154.60

Bericht der Rechnungsrevisoren

Werner Betschart
Oberegeli 2
6436 Muotathal

Erich Heinzer
Flüelenberg
6434 Illgau

an die Generalversammlung der Spitex Muotathal-Illgau

Gemäss Ihrem Auftrag und im Sinne der gesetzlichen Richtlinien haben wir die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31.12.2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Konten wurden stichprobenweise kontrolliert und mit den vorhandenen Belegen verglichen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass:

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die Vorschriften der Statuten eingehalten sind

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Muotathal, 26. Februar 2010

Werner Betschart

Erich Heinzer

Allgemeine Informationen

Kosten	<p>Etwa 50% der Gesamtkosten werden von unseren Kundinnen und Kunden übernommen.</p> <p>Mit den Beiträgen von den Standort-Gemeinden Muotathal und Illgau sowie von unseren Mitgliedern und Gönnern, werden die restlichen Kosten gedeckt.</p>
Tarif für Pflege	<p>Für Pflegeleistungen verrechnen wir den aktuellen Krankenkassentarif von Fr. 52.20 pro Stunde.</p> <p>Die Krankenkasse übernimmt ärztlich verordnete Pflegeleistungen zu 90% über die Grundversicherung.</p>
Tarif für hauswirtschaftliche Leistungen	<p>Für hauswirtschaftliche Leistungen des täglichen Bedarfs bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett verrechnen wir bei Mitgliedern Fr. 26.00 pro Stunde. Für Nichtmitglieder werden Fr. 29.00 in Rechnung gestellt.</p> <p>Für alle anderen Leistungen werden die Selbstkosten von Fr. 58.05 pro Stunde verrechnet.</p> <p>Nachts und an Wochenenden erheben wir einen Zuschlag von 50%.</p>
Verrechnung der Leistungen	<p>Die Spitex-Leistungen werden im Zehnminutentakt verrechnet.</p> <p>Im Verhinderungsfall bitte 24 h vorher berichten, andernfalls werden wir die geplanten Leistungen verrechnen.</p>
Dienstleistungen für Kunden	<p>Für Dienstleistungen und Fahrten im Auftrag unserer Kunden stellen wir Fr. 72.00/h in Rechnung.</p>
Hilfsmittelverleih	<p>Hilfsmittel können im Altersheim gemietet werden.</p>
Mahlzeitendienst	<p>Wir arbeiten mit dem Mahlzeitendienst Muotathal zusammen. Preis pro Mahlzeit Fr. 14.00.</p>
Fahrdienst	<p>Für die Fahrten ist an die FahrerInnen eine Grundgebühr von Fr. 8.00 und eine km-Entschädigung von Fr. 0.70 zu bezahlen. Kosten für Wartezeit: Erste Stunde gratis. Pro weitere Std. Fr. 5.00. Sie erhalten eine Quittung für den bezahlten Betrag.</p>



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Muotathal-Illgau

Allgemeine

Informationen

www.spitex-muotathal-illgau.ch

**Spitex
Muotathal-Illgau
Hauptstrasse 7a
6436 Muotathal**

Spitex-Dienste	Telefonnummern
Beratung und Abklärung Pflege und Betreuung Hauswirtschaftliche Leistungen (bei Unfall, Krankheit oder Wochenbett)	078 880 34 00
Mahlzeitendienst (Rest. Fluhhof oder Heinzer Metzgerei)	041 830 11 29 041 830 12 30
Rotkreuz-Fahrdienst	079 454 89 77

Wenn wir nicht persönlich erreichbar sind, hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht auf unserer Combox.

Wir rufen an Werktagen während den Bürozeiten baldmöglichst zurück.

**Herzliche Einladung zum Nationalen Spitex-Tag
am 8. Mai 2010 vom 9.00 Uhr – 11.00 Uhr.**

**Wir laden Sie zum Blutdruck und Blutzucker messen
oder zur alt Medikamentenentsorgung ein.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
unserem neuen Stützpunkt.**